

# KOMMISSION FÜR DAS MITTELHOCHDEUTSCHE WÖRTERBUCH

## Bericht Frau Störmer-Caysa

Dr. Ralf Plate und Frau Störmer-Caysa berichten:

### *1. Lieferungsarbeit, Bandauflage*

Im Berichtsjahr 2012 wurde die Arbeit an Lieferung 9 (*êvüegerinne – gemeiliget*) fortgesetzt. Daneben wurde die überarbeitete Bandauflage der ersten vier Doppellieferungen vorbereitet durch formale Vereinheitlichung, Prüfung der Normalisierungsprinzipien, Zusammenführung des Quellenverzeichnisses der ersten Doppellieferung mit den Nachträgen der folgenden drei Doppellieferungen und die Erarbeitung eines ausführlichen Vorworts mit Benutzungshinweisen.

### *2. Personal*

Die Arbeitsstellen in Trier und Mainz verfügten im Berichtsjahr weiterhin über dreieinhalb Lexikographenstellen. Die beiden im Mai 2011 neu eingetretenen Mitarbeiter Dr. Niels Bohnert (Trier) und Dr. Birgit Herbers (Mainz) haben im Berichtsjahr intensiv an der Überarbeitung der Bandauflage mitgewirkt und sich bei der laufenden Arbeit an Lieferung 9 vollständig in die eigenständig verantwortliche Artikelredaktion eingearbeitet.

### *3. Kommissionssitzungen*

Im Berichtsjahr fand eine Sitzung der Mainzer Kommission für das Mittelhochdeutsche Wörterbuch am 24.2.2012 statt. Die Kommission sprach Frau Störmer-Caysa ihre Glückwünsche zur Zuwahl in die Akademie aus und wählte sie auf Vorschlag von Hrn. Gärtner einstimmig zur neuen Kommissionsvorsitzenden. In die Interakademische Kommission entsendet die Mainzer Kommission Frau Störmer-Caysa als geborenes Mitglied und als weiteres Mitglied auf Vorschlag von Hrn. Haubrichs an seiner Stelle Hrn. Gärtner.

Auf zwei Sitzungen der Interakademischen Kommission am 8.3.2012 und am 10.12.2012 wurden Fragen der Bandauflage und der künftigen Arbeitsteilung

zwischen den Arbeitsstellen in Göttingen und Trier-Mainz erörtert. Der nachdrücklich vorgetragene einhellige Wunsch der Mainzer Kommission, im Sinne einer effizienteren Projektarbeit zur Bearbeitung kompletter Bände in den Arbeitsstellen in Göttingen und Trier-Mainz überzugehen, fand keine Zustimmung bei den Göttinger Vertretern in der Interakademischen Kommission.

#### *4. Arbeitsgespräch zur historischen Lexikographie, Blockseminar zur mittelhochdeutschen Syntax*

Wie jedes Jahr seit 2007 fand auch 2012 (vom 13. bis 15. April) wieder das von Trier-Mainzer Arbeitsstelle ausgerichtete „Arbeitsgespräch zur historischen Lexikographie“ statt, das dem Austausch von Lexikographen untereinander und mit interessierten Philologen und Linguisten gewidmet ist, diesmal unter reger Beteiligung von Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Programm, Teilnehmerliste und Referate oder Abstracts des Arbeitsgesprächs finden sich auf der Homepage der Arbeitsstelle: <http://www.uni-trier.de/index.php?id=43373>.

Der Vertiefung der Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe zur Mittelhochdeutschen Grammatik und zum „Referenzcorpus Mittelhochdeutsch“ um Prof. Dr. Thomas Klein und Prof. Dr. Claudia Wich-Reif an der Universität Bonn diene ein gemeinsames Blockseminar zu Problemen der mittelhochdeutschen Syntax, das am 6. und 7. Juli 2012 in Bonn stattfand.

#### *5. Vorträge*

Dr. Niels Bohnert:

- am 7. Juni 2012 zusammen mit Prof. Dr. Heinrich Tiefenbach (Universität Regensburg) auf der Tagung „Werkstatt: Althochdeutsch aktuell“ an der Universität Zürich über „Die Budapester Vergilglossen“.

Dr. Ralf Plate:

- am 14.4.2012 auf dem von der Trierer Arbeitsstelle ausgerichteten „Arbeitsgespräch zur historischen Lexikographie“ und am 17.9.2012 in der Arbeitsstelle des Schweizerdeutschen Wörterbuchs in Zürich über „Historische und unhistorische Semantik. Fallstudie zu Synchronie und Wort(familien)geschichte von mhd. *erziugen*/nhd. *erzeugen*“.
- am 15.6.2012 auf dem Kolloquium „150 Jahre Schweizerisches Idiotikon“ in Bern über „Das Schweizerische Idiotikon als historisches Wörterbuch des Deutschen“.

- am 22.11.2012 auf dem 4. Arbeitstreffen des DFG-Netzwerks „Internetlexikographie“ in Trier über „Das Mittelhochdeutsche Wörterbuch als Internetwörterbuch“.
- am 8.12.2012 gemeinsam mit Prof. Dr. Claudia Wich-Reif (Universität Bonn) auf der Konferenz „Historical Corpora 2012“ an der Universität Frankfurt über „Mittelhochdeutsch-Corpora für Grammatik und Wörterbuch“.

## 6. Publikationen

Kurt Gärtner: Nachruf auf Werner Schröder, in: Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz. Jahrbuch 2010 (61. Jahrgang), Stuttgart 2011, S. 38-41.

Kurt Gärtner: Werner Schröder (1914-2010), in: BBSIA 62 (2010), Middleton. Wisconsin 2011, S. 329f.

Kurt Gärtner: Eberhard von Erfurt: Die Kaiserlegende von Heinrich und Kunigunde. Aus dem Mittelhochdeutschen übertragen von Manfred Lemmer. Aus dem Nachlaß herausgegeben von Kurt Gärtner (edition scriptum). Sandersdorf-Brehna: Renneritz Verlag 2012.

Kurt Gärtner: Der Hohelied-Kommentar Williram von Ebersberg, in: Michael Embach/Claudine Moulin (Hgg.), Die Bibliothek der Abtei St. Matthias in Trier – von der mittelalterlichen Schreibstube zum virtuellen Skriptorium. Mit einem Verzeichnis der Mattheiser Urkunden im Stadtarchiv Trier. Trier 2013, S. 67-83.

Kurt Gärtner: Zu den Prologversionen in der Überlieferung von Philipps ‚Marienleben‘, in: Tagungsberichte. Hg. von Arno Mentzel-Reuters, Jürgen Wolf (erscheint als Beiheft zur ZfdA, im Druck).

Kurt Gärtner, Lehnübersetzung und Lehnbedeutung vs. Lehnwort. Zu den Entlehnungen aus dem Lateinischen und Französischen in das mittelalterliche Deutsch, in: Multilingualism, hg. von Mark Geller (im Druck).

Kurt Gärtner, Zu den Editionen der Weltchronik Heinrichs von München, in: Sprache und Geschichte. Rudolf Bentzinger zum 70. Geburtstag. Hg. von Antje Wittstock und Martin Schubert (im Druck).

Kurt Gärtner: Das Hohelied in 44 Minneliedern in der Historienbibel I: Quellen und Edition, in: Gedenkschrift Christoph Gerhardt (im Druck).

Ralf Plate, Frühgermanistische Editionen mittelalterlicher deutscher Literatur in der Sammlung Fritz Schloßer der Martinus-Bibliothek. Ein Projektbericht, in: Helmut Hinkel (Hg.), Bibliotheca S. Martini Moguntina. Alte Bücher – Neue Funde (Neues Jahrbuch für das Bistum Mainz 2012). Mainz 2012, S. 436-443.

Ralf Plate, Wenn „anfallen“ anfällt. Das Schweizerische Idiotikon als historisches Wörterbuch des Deutschen. In: Sprachspiegel 68 (2012), S. 130-139.

Ralf Plate, Das Schweizerische Idiotikon als historisches Wörterbuch des Deutschen, in: 150 Jahre Schweizerisches Idiotikon. Beiträge des Jubiläumskolloquiums in Bern am 15. Juni 2012 (Sprachen und Kulturen 6), hg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, Bern 2013 (im Druck).